Weniger Kunststoff – mehr Platz für Kommunikation

Nachhaltige & recyclingfähige eTray-Schale: MAP-Lösung setzt auf Ressourcenschonung durch reduzierten Kunststoffanteil.

Der Genuss veganer und vegetarischer Lebensmittel entwickelt sich zum Megatrend – neben 800.000 Vegetariern und 80.000 Veganern in Österreich greifen auch etwa 2,3 Millionen Flexitarier gern zeitweilig zu pflanzlichen Alternativen. Das motiviert selbst renommierte Fleischproduzenten wie auch **Ponnath** – Die Metzgermeister GmbH dazu, ihr Angebot in Richtung vegan zu erweitern. Seit 2017 gehört das Unternehmen Absolute Vegan Empire aus Nabburg in der Oberpfalz zur Ponnath Gruppe. Unter der veganen Marke Vantastic Foods erobern innovative Produkte wie Vantastic Fish Fingers oder Vantastic Burger das Kühlregal. Als jüngste Entwicklung brachte das Unternehmen jetzt veganes Faschiertes auf den Markt. Es wird auf Basis von Sojaproteinen mit weiteren pflanzlichen Bestandteilen, u. a. Kokosfetten und natürlichen Gewürzen, hergestellt: Optisch, sensorisch und geschmacklich unterscheidet sich das Produkt nicht von herkömmlichem Faschierten und kann in der Küche wie eben solches verwendet wer- den. In vielen Verkostungen überzeugte es die Konsumenten.

MAPVerpackung eTray

Die optimale Verpackungslösung fanden die Verantwortlichen der Ponnath Gruppe in **eTray**, einer gemeinschaftlichen Entwicklung der **Sealpac GmbH** aus Oldenburg und der Jaun Neoform GmbH aus Gomaringen. Die faserbasierte MAP-Verpackung besteht aus zwei Komponenten: einem hochwertig bedruckbaren Stanzling aus Karton und einem dünnen Kunststoff-Inlay, das nur noch als Siegel- und Funktionsmedium dient. Der Materialbedarf an Kunststoff ist für die formstabile und prozesssichere Schale um 40 bis 60 Prozent geringer als für herkömmliche MAP-Schalen. Für die innovative ressourcenschonende Lösung wird Mono-PP anstelle von APET eingesetzt. Damit erfüllt sie auch die neuen Leitlinien des LEH, der inzwischen Verpackungsmaterialien auf Basis von Polyolefinen fordert. Die beidseitige hochwertige Bedruckbarkeit des Kartonträgers bietet Anwendern wie Ponnath sehr viel Raum für perfekte Kommunikation – neben Produktinformationen z. B. auch für Hinweise zur Entsorgung der Verpackungsbestandteile.

Komplett recyclingfähig

Zur prozesssicheren Verarbeitung der eTray-Schalen im Format 190 x 144 mm setzt Ponnath einen Trayselaer Sealpac A7 mit 5-fach-Werkzeug ein. Diese Maschinen- und Siegelwerkzeugkonfiguration ermöglicht dem Unternehmen Flexibilität in der Anwendung, denn auch herkömmliche 190er-Standardschalen lassen sich damit verschließen. Die Schalen werden im Verpackungsprozess mit hoher Taktzahl vollautomatisch abgestapelt und befüllt. Dank zuverlässiger Versiegelung und guter Barriereeigenschaften, die sich nicht von denen reiner Kunststoffschalen unterscheiden, steht eTray für höchste Produktsicherheit. Die Konstruktion der Schale ist so aufgebaut, dass nach der Produktentnahme der Karton spielend

leicht vom Kunststoff getrennt werden kann. Die Schale muss lediglich zusammengedrückt werden. Beide Komponenten brechen auseinander und lassen sich über die entsprechenden Wertstoffsammlungen entsorgen. Beide Komponenten der eTray-Verpackung sind zu 100 Prozent recyclingfähig.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at